

ORIGINAL

S A T Z U N G
der Gemeinde Rommerskirchen

über die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Anstel für den Bereich zwischen dem Gillbach im Westen und der Gohrer Straße im Osten

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Ziff. 1+3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) in der zur Zeit gültigen Fassung und der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Rommerskirchen in seiner Sitzung am 20. Februar 1990

für den Ortsteil Anstel (Teilbereich zwischen dem Gillbach und der Gohrer Straße/B 477) die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils werden gemäß den in dem beigefügten Plan ersichtlichen Darstellungen (gestrichelte Linie) festgelegt.

§ 2

Der beigefügte Plan mit der Darstellung der Grenzen ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am 19. 10. 1990 in Kraft.

Rommerskirchen, den 20.02.1990

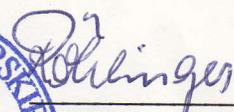
Gemeinde Rommerskirchen

Der Bürgermeister

Ratsmitglied


(Emunds)

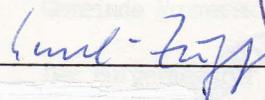



(Röhlinger)

Diese vom Rat der Gemeinde Rommerskirchen am 20.02.1990 beschlossene Satzung hat mir vorgelegen.

Düsseldorf, den 15.06.1990

Der Regierungspräsident
I. A.





Gehört zur Verfügung vom 15.06.1990